

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Abbildungen von Personen, von denen keine Genehmigung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt, sowie personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Auf dem Weg

Gemeindebrief Juni - August 2026

**Achtung! Einladung zur
Gemeindeversammlung
am 31.Mai 2026 (auf Seite 5)!**



*"Selig sind,
die Frieden stiften..."*

(Evangelium nach Matthäus 5,9)

Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen

Liebe Gemeinde!

Wenn dieser Gemeindebrief in die Verteilung geht, dürften viele schon mit ihren Gedanken beim bevorstehenden Sommerurlaub sein. Manche sitzen vielleicht schon auf den gepackten Koffern...

Bei mir wird es noch etwas dauern, bis sich die Heckklappe meines Wagens hinter dem verstauten Gepäck schließt. Denn meine Frau ist Schulsozialarbeiterin und somit - wie auch viele andere - an die Schulferien gebunden...

À propos „Heckklappe“! Auf der prangt bei mir - inzwischen wie das Auto in die Jahre gekommen - von Anfang an jene Friedenstaube, die Sie auf der Titelseite dieses Gemeindebriefes vorfinden. Der Grund: Eine wesentliche kirchliche Heimat für mich ist die christliche Friedensbewegung der 1980er Jahre.

Die Beschäftigung mit den grauenhaften Erlebnissen meiner Eltern und Großeltern im Zweiten Weltkrieg und das erste Aufwachsen in einem noch deutlich vom Krieg gezeichneten Düsseldorfer Stadtteil haben mich schon früh erkennen lassen: Krieg darf nicht sein!

Etwa gleichzeitig lernte ich damals im Konfirmandenunterricht meiner Heimatgemeinde die Friedensbotschaft Jesu kennen, prominent zusammengefasst in dem bekannten Wort: *„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“* (Matthäus 5,9).

Nicht zuletzt dieses Grundgefühl, bei Jesus klar gesagt zu finden, was irgendwie schon in mir drinsteckte, führte mich dann zu einer tieferen Beschäftigung mit unserem Glauben und letztlich ins Pfarramt. Weiteres Resultat: meine damalige Kriegsdienstverweigerung.

Aber auch diejenigen, die damals in den politischen Blöcken für militärische Abschreckung eintraten, schienen aus den Schrecken der zurückliegenden gegenseitigen Kriege gelernt zu haben. Und so blieb es bei den Drohungen...

Doch inzwischen ist das Führen von Kriegen und das Drohen damit wieder zum Mittel der Politik geworden: in der Ukraine, im Nahen Osten, mit Blick auf Taiwan oder Grönland... Immer mehr drängt sich auch das Gefühl auf, es könnte eines Tages auch uns hier in Deutschland wieder treffen. Nicht nur in Form von fernen und begrenzten UNO- oder NATO-Auslandsmissionen, sondern auch hier vor Ort. Immerhin schwurbelt Herr Putin ja schon lange davon, die frühere russisch dominierte Einflussphäre der Sowjetunion wieder herstellen zu wollen. Und dazu gehören im engeren Sinn die uns inzwischen in EU und NATO verbundenen baltischen Staaten, im weitesten aber auch unsere östlichen Bundesländer...

Und so steht die Friedensfrage wieder ganz oben auf der Tagesordnung. Und damit die Frage danach, was wir tun können und sollten, um den Frieden zu bewahren, aber ebenso unsere freiheitliche Gesellschaftsordnung. Natürlich könnten die Waffen in der Ukraine sofort schweigen, wenn sich die Mehrheit dort - wie gefordert - dem Diktat aus Moskau unterordnet und alle inzwischen gewonnenen Freiheiten aufgibt. Und auch wir könnten uns die Diskussionen über Aufrüstung und Wehrdienst sparen, wenn wir uns einfach unterordnend ergeben. Aber: Das hieße auch, Demokratie, Freiheit und Menschlichkeit drangeben und gegebenenfalls einem rücksichtslos-totalitären Regime Tür und Tor zu öffnen.

Nicht zuletzt nach eingehender Beschäftigung mit dem Nationalsozialismus und der damaligen Verblendung meiner Verwandtschaft und dank der Auseinandersetzung mit Indoktrinationsprozessen als Sekten- und Weltanschauungsbeauftragter unseres Kirchenkreises weiß ich heute: bloßer Pazifismus reicht nicht. Ohne den militärischen Einsatz der Alliierten hätten wir heute sehr wahrscheinlich eine allumfassende Nazi-Welt (die sich wohl nie-

mand ernsthaft wünschen kann). Jetzt aber ist Putins Russland ähnlich faschistisch, auch der Islamismus gibt sich totalitär und die USA sind mit Trump auf dem besten schlechten Weg dorthin...

Was aber bedeutet dann Jesu Wort „*Selig sind, die Frieden stiften...*“ für uns heute? Nun, ich bin inzwischen überzeugt: Dieses Wort ist kein Aufruf zur Wehrdienstverweigerung (die ich selbst nicht mehr vornehmen würde - immerhin empfiehlt Jesus seinen Jünger in *Lukas 17,35* ja sogar den Kauf eines Schwertes!), sondern ein Ruf zur grundsätzlichen Ausrichtung unseres politischen Handelns. In der Frage von militärischer Rüstung und deren Anwendung heißt das: Alles Handeln muss am Ziel des Friedens ausgerichtet sein. Anwendung von Gewalt darf nie Mittel zum Erreichen irgendwelcher Zwecke sein. Wenn überhaupt, dann darf sie nur der Verteidigung gegen solche dienen, die christliche Werte wie Freiheit, Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit in Frage stellen und damit den Frieden im umfassenden biblischen Sinn des „*Schalom*“. Aber Kriegsdienstverweigerung als bequemes Heraushalten und Zulassen des Bösen ist auch kein Weg. Einzig klar ist das uns vorgegebene Ziel: ein Friede, der alle Seiten im Blick hat und nicht nur die eigene, also ein gerechter! Die Wege dahin: sicher nicht einfach!

Bleibt mir also nur, uns allen diesen Frieden zu wünschen, dazu Entscheidungen und Taten, die diesen befördern, ebenso aber schöne und erholsame Ferien!

*Ihr und Euer Pfarrer
Andreas Odlozinski*

(Porträtfoto:
Linda Dangeleit)

Übrigens: „Krieg und Frieden“ soll auch Thema unserer Sommerpredigten werden!



Inhalt

An(ge)dacht	2
Aus der Gemeinde	4
Kirchenmusik	13
Kinder und Jugendliche	16
Horizont	19
Amtshandlungen	20
Wir gratulieren	21
Kinderkirche	23
Veranstaltungen	24
Andachten und Gottesdienste	30
Infoseite	31

Impressum:

Herausgeber:

Das Presbyterium der Evangelischen
Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen

Verantwortlich:

Die Arbeitsgruppe Gemeindebrief.
Beiträge, Kommentare und Leserbriefe
für die nächste Ausgabe werden erbeten
bis zum **9. Juli für den Zeitraum Sep-
tember bis November 2026** an das Ge-
meindebüro (siehe Infoseite)
oder per E-Mail an:
gemeindebrief@emmaus-ob.de

Titelbild: Andreas Odlozinski

Neues aus dem Presbyterium

Der folgende Bericht bezieht sich auf die Sitzungen des Presbyteriums der Monate Februar - April 2026.

Die Finanzen sind allerorten im Gespräch. Überall heißt es Einsparungen vorzunehmen um den Herausforderungen dieser Zeit zu begegnen. Auch auf Kirchen- und Gemeindeebene macht diese Problematik nicht halt. So gibt es folgendes zu berichten:

Die Arbeitsgemeinschaft Projekt Zukunft Kirche Oberhausen hat sich erstmalig getroffen. Dieser Arbeitskreis wurde gebildet, um auf Kirchenkreisebene den Herausforderungen dieser Zeit im Hinblick auf Mitgliederückgang innerhalb der Evangelischen Kirche, der damit verbundenen finanziellen Einschränkungen und nicht zuletzt des fehlenden Nachwuchses von Pfarrpersonen bei gleichzeitigem Ausscheiden von Pfarrerinnen und Pfarrern aus Altersgründen zu begegnen. Dazu entsandten alle evangelischen Kirchengemeinden in Oberhausen zwei Personen.

Für unsere Gemeinde entsandte das Presbyterium Pfarrer Kay Sandrock als jüngste Pfarrperson und Lena Nyvlt als jüngste Presbyterin.

Die oben geschilderten Probleme dieser Zeit betreffen die evangelische Kirche insgesamt.

So muss auch unsere Emmaus-Kirchengemeinde, um die Jahreshaushalte der Gemeinde auszugleichen, mittlerweile auf Rücklagen zurückgreifen. Es liegt auf der Hand, dass dies weder eine lang- noch mittelfristige Lösung finanzieller Probleme ist. Das Presbyterium überlegt deshalb, auf welcher Ebene Einsparungen vorgenommen werden können.

Schon länger schaut das Presbyterium, auch im Hinblick auf das von der Landeskirche ins Leben gerufene Projekt „Klima.Gerecht.2035“, auf die zahlreichen Gebäude unserer Kirchengemeinde.

Das landeskirchliche Projekt verpflichtet die Gemeinden der evangelischen Kirche im Rheinland dazu, bis 2035 nicht nur ein klimagerechtes Konzept zu erstellen, sondern bis dahin auch die nötigen Umrüstungen vorgenommen zu haben.

Verbunden mit der zur Neige gehenden finanziellen Grundlage der Gemeinde wird es nötig sein, sich von Gebäuden unserer Gemeinde zu trennen.

Wie sie bereits auf der Frontseite des Gemeindebriefes lesen konnten, laden wir zu diesem Thema herzlich zu einer Gemeindeversammlung am 31. Mai 2026 ein. Näheres entnehmen Sie bitte der Einladung auf Seite 5.

Auch für den Kitaverband „An Emscher und Ruhr“ wird es künftig finanziell knapper werden, denn die dem Kitaverband zugehörigen evangelischen Kirchengemeinden aus dem Kirchenkreis an der Ruhr werden den Kitaverband aus finanziellen Gründen verlassen. Der Austritt wird zum 31.07.2027 erfolgen. Für die verbleibenden Kirchengemeinden des Kirchenkreises Oberhausen bedeutet dies einen erheblichen Verlust.

Auch die Glocken der Lutherkirche Buschhausen haben das Presbyterium in den letzten Monaten beschäftigt. Aufgrund von Beschwerden musste das Presbyterium für die Lutherkirche Buschhausen die Glockenläuteordnung ändern. Pfarrer Andreas Odlozinski erläutert dies auf Seite 6 im Detail.

Ein letztes – erfreuliches – Thema sei noch zum Abschluss dieses Berichts genannt. Auch in diesem Jahr wird die Kirchengemeinde Ferienspiele in Alstaden vom 10. - 28. August 2026 anbieten.

Auch laden wir herzlich ein zu unserem diesjährigen Gemeindefest in Buschhausen am Sonntag, dem 5. Juli 2026.

*für das Presbyterium
Petra Gunkel, Vorsitzende*

Einladung zur Gemeindeversammlung

Sonntag, 31. Mai 2026 um 11:15 Uhr (nach dem Gottesdienst)
in der Pauluskirche

Liebe Gemeindeglieder,

unsere Gemeinde ist uns wichtig.

Damit sie auch in Zukunft gut bestehen kann, haben wir uns Gedanken gemacht und Beschlüsse gefasst, die uns als Gemeinde durch die nächsten Jahrzehnte tragen können.

Wir haben einen Plan für die kommenden Jahre ausgearbeitet.
Diesen möchten wir euch gerne vorstellen.

Tagesordnung:

1. Gebäudekonzeption der Evangelischen Emmaus-Gemeinde Oberhausen
2. Gottesdienstordnung
3. Sonstiges

Die Gemeindeversammlung dient dazu, zu informieren und mit euch in den intensiven Austausch zu gehen. Wir als Leitungsgremium brauchen eure Rückmeldungen.

Bitte nehmt zahlreich an der Gemeindeversammlung teil. Wir wollen den Dialog und freuen uns über eure Teilnahme am Veränderungsprozess.

*Herzliche Grüße
Euer Presbyterium*

Konfirmationsjubiläum in der Pauluskirche

Am Sonntag, dem **8. November 2026**, laden wir herzlich ein zum Konfirmationsjubiläum in der Pauluskirche. Wie im vergangenen Jahr beginnen wir mit einem **Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr**, zu dem auch alle anderen Gemeindeglieder eingeladen sind. Im Anschluss treffen wir uns im Gemeindehaus mit den Jubilarinnen und Jubilaren zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

Alle, die ihre Goldene und Diamantene Konfirmation feiern (Konfirmation 1976 und 1966), werden wir schriftlich einladen, sofern wir ihre Adressen haben oder herausfinden können. Wie immer sind auch alle die willkommen, deren Konfirmation weitere 10, 15, 20, 25 ... Jahre zurückliegt oder die nicht in der Pauluskirche konfirmiert worden sind.

Bitte melden Sie sich bis zum **24. Oktober 2026** in unserem Gemeindebüro an:

Telefon: 0208-828480

E-Mail: gemeindebuero@emmaus-ob.de

Bei der Vorbereitung brauchen wir Ihre Hilfe: Sollten Sie Namen und Adressen von Konfirmierten der genannten Jahrgänge kennen, so teilen Sie uns diese gerne mit.

Lutherkirche Buschhausen: Glockengeläut und Stundenschlag eingeschränkt

Seit rund 113 Jahren begleiten die Glocken unserer Lutherkirche das Leben in unserem Stadtteil. Sie laden ein zu Gottesdienst und zu Gebet. Sie sagen uns die Zeit an, die bekanntlich nach Psalm 31,16 in Gottes Händen liegt, symbolisiert durch sein Haus, in dessen Turm die Glocken hängen. Viele im Stadtteil hängen an diesem Geläut und seinen Botschaften - aus praktischen und geistlichen Gründen, oft aus beiden.



Das heißt in unserem Fall zunächst mit Blick auf die Nachtruhe (von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr), die wir vorausseilend ja schon seit Jahrzehnten weitgehend eingehalten haben, dass wir aufgrund der genannten Einwände definitiv einige Veränderungen vornehmen müssen. Da technisch nicht hundertprozentig sicherzustellen ist, dass die Glocken nach der bisherigen Ordnung das erste Mal um exakt 6.00 Uhr angeschlagen werden (gelegentlich offensicht-

Aber, auch das muss gesagt sein: Am Ton der nicht gerade leisen Glocken scheiden sich die Geister (auch wenn er inzwischen zum Weltkulturerbe zählt). Und so gab und gibt es immer wieder auch Menschen in der Umgebung, die sich vom Klang unserer Glocken gestört fühlen und inzwischen alle Hebel in Bewegung setzen, diesen möglichst maximal zu begrenzen.

Um diesen Menschen entgegenzukommen, haben wir nun das - mit Blick auf die Freiheit der Ausübung der Religion geschützte - Läuten zu Gottesdienst und Gebet bis auf die hohen Feiertage von zehn auf fünf Minuten begrenzt.

Von vielen Juristinnen, Juristen und Ordnungsbehörden inzwischen anders beurteilt wird der Zeitschlag. Er gilt ihnen als „weltlich“ und im Zeitalter der stilleren Zeitansager, etwa am Handgelenk oder im Handy, auch nicht mehr zeitgemäß. Deshalb wird von diesen den örtlichen Lautstärkeregelungen unterworfen. Das gilt auch für die Stadt Oberhausen.

lich schon in der Minute davor) beginnen wir nun auf Anraten unseres landeskirchlichen Sachverständigen erst um 7.00 Uhr. Und da die Stundenschläge um 22.00 Uhr schon vom Prinzip her eine gute Minute weit in die Nachtruhe hineinreichen, beenden wir den Zeitschlag nun mit den Stundenschlägen um 21.00 Uhr. Auch haben wir den Zeitschlag durch einen Techniker unserer Servicefirma so leise wie möglich einstellen lassen, was bei entfernter wohnenden Menschen den Eindruck hinterlassen kann, es gäbe keinen Zeitschlag mehr.

Wir bitten um das Verständnis derer, die nun das Läuten und Schlagen in der gewohnten Form vermissen. Da trotz der unsererseits vorgenommenen Maßnahmen möglicherweise weitere Auseinandersetzungen in der Sache anstehen, kann es kurzfristig auch noch zu weiteren, noch umfangreicheren Einschränkungen im Blick auf den Zeitschlag kommen.

Andreas Odlozinski



Wir suchen dich als

FSJ / Bufdi



Deine Aufgaben sind:

Fahrdienste, Einkaufsdienste, Kinder- und Jugendarbeit,
Seniorenarbeit, hausmeisterliche Tätigkeiten, ...

Interessiert? Dann melde dich:

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde

diakonie@emmaus-ob.de

Duisburger Str. 333,

Tel.: 0208/828480 oder 0208/8284816

**Wünschenswert ist ein Mindestalter von 18 Jahren
und ein Führerschein Klasse B.**



Emmaus Kleiderkammer



an der Pauluskirche, Duisburger Str. 333

Telefon: 0208/8284816

**Gut erhaltene, gebrauchte Kleidung und Haushaltswaren zu kleinen Preisen.
Der Erlös fließt in die diakonische Arbeit unserer Gemeinde.**

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 – 12 Uhr

Donnerstag 9 – 11 Uhr

**Eine Abgabe von Spenden ist während der Öffnungszeiten
des Diakonie- oder des Gemeindebüros möglich.**

Osternacht in der Pauluskirche

Auch in diesem Jahr haben wir in unserer Gemeinde die Osternacht gefeiert. Etwa 100 Menschen haben miteinander Bibelworte gehört, dem Chor zugehört, gemeinsam gesungen und gebetet, gebastelt und um kurz nach 23 Uhr (Ortszeit Jerusalem kurz nach 0 Uhr „am ersten Tag der Woche“) am Osterfeuer die Osterkerze entzündet.





Rückblick auf den Weltgebetstag 2026

kilometer-
weit auf
dem Kopf.
Aber nicht
nur die
realen
Lasten
meinte die
Künstlerin
Gift Ama-
rachi
Ottah als
sie das
Titelbild
schuf,
sondern
auch die

Wie immer warf der Weltgebetstag seinen Schatten voraus. Der Gottesdienst wurde von Christinnen aus Nigeria vorbereitet, daher waren einige Lieder in Igbo, einer von 514 Landessprachen, andere in Englisch, der Amtssprache. Das war schon eine Herausforderung für uns, denn Texte und Melodien waren fremd für unsere Ohren und mussten eingeübt werden. Das gelang auch nach einiger Zeit ganz gut unter der kompetenten Anleitung von Herrn Lee und Pfarrer Sandrock.

In der folgenden Woche lernten wir das Land kennen. Frau Gunkel zeigte uns in Bildern den Alltag der nigerianischen Frauen. Nigeria hat mehrere sehr große Städte. Lagos ist die größte mit fast 16 Millionen Einwohnern, da gestaltet sich das Leben natürlich anders als in einem Dorf auf dem Land.

Den Gottesdienst zum Gebetstag am 6. März haben wir evangelischen zusammen mit den katholischen Frauen in der Kirche St. Antonius in Alstaden gefeiert. Er stand unter dem Titel: "Kommt! Bringt eure Last." Dieses Bibelwort ist naheliegend für die Landfrauen aus Nigeria, denn sie tragen Brennholz oder Ernteerträge oft

Sorgen durch Armut, die Angst vor kriegsgerischen Konflikten und die endlose Arbeit von morgens bis abends. Es trägt den Titel: „Ruhe für die Erschöpften.“

In St. Antonius war der Altar liebevoll mit afrikanischen Gegenständen geschmückt. Auf bunten Tüchern standen eine Trommel, ein geschnitzter Elefant, eine Giraffe, ein irdener Krug und exotische Pflanzen. Der Kirchenmusiker Christoph Kron begleitete die Lieder auf dem Keyboard mit sicherer Stimme und hatte zudem den afrikanischen Text in Lautschrift auf die in der Kirche installierten Monitore übertragen. Das war uns eine große Hilfe.

Im Gottesdienst erfuhren wir die täglichen Herausforderungen des Lebens von drei nigerianischen Frauen.

Die erste Frau von deren Schicksal erzählt wurde war Beatrice. Sie hatte mit 28 Jahren durch eine kriegsgerische Auseinandersetzung ihren Mann verloren und war gesellschaftlicher Ächtung, Armut und dem Misstrauen der Schwiegereltern ausgesetzt. Sie berichtet: In meinen dunkelsten Momenten fand ich Kraft in meinem Glauben, meiner Kirchengemeinde und

der Gemeinschaft anderer Witwen. Sie lernten „ihre Last Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden.“

Die zweite Frau von der wir hörten war Jato. Dazu muss man wissen, dass Nigeria in einen überwiegend muslimischen Norden und einen christlich geprägten Süden geteilt ist. Sie hat ständig Angst um das Leben ihrer 14jährigen Tochter, denn die muslimische Terrororganisation Boko Haram entführt Mädchen und Kinder und hält sie gefangen. Im Schatten religiöser Verfolgung zu leben fällt nicht leicht, aber es gibt im Land auch Gebiete, in denen Christen und Muslime friedlich zusammenleben. Sie betet jeden Morgen mit ihrer Tochter und nur durch Gottes Gnade findet sie die Kraft alle Schwierigkeiten zu meistern und stellt fest, dass ihre Last wirklich leichter wird und sie in Gott Ruhe findet.

Die dritte Frau heißt Blessing und lebt in Lagos. Sie hatte nach der Unabhängigkeit von England 1960 auf ein besseres, gerechteres Leben gehofft. Statt dessen gibt es eine korrupte Regierung, trotz vielfältiger Bodenschätze und die ungleiche Verteilung der Gewinne große Armut und Arbeitslosigkeit. Jedoch trotz dieser gro-

ßen Probleme und Verzweiflung sieht sie Lichtblicke. Eine ihrer Nachbarinnen gründete ein kleines Unternehmen und verkauft selbstgemachte Seife. Sie hat ihr Auskommen – es reicht für Nahrungsmittel und Schulgeld. Blessing sagt: „Wir vertrauen darauf, dass Gott uns eine neue Tür öffnen wird. Es ist nicht einfach, aber wir halten an unserem Glauben fest. Er führt uns zum Licht am Ende des Tunnels.“

Als zum Schluss des Gottesdienstes das vertraute Lied „Der Tag ist um“ erklang, waren wir tief berührt von dem Schicksal und Leben nigerianischer Frauen, das mit unserem doch so wenig Gemeinsames hat.

Nach dem Gottesdienst trafen wir uns im Bernardus Haus zum Kaffeetrinken, selbstgebackenem Kuchen und lebhaften Gesprächen. Am Eine-Welt-Stand konnten fair gehandelte Produkte gekauft werden und auch die Summe der Kollekte wurde bekannt gegeben. Es waren 802,- Euro und zusätzlich ein Beitrag des Eine-Welt-Ladens von 100,- Euro. Allen ein herzliches Dankeschön dafür. Im nächsten Jahr feiert der Weltgebetstag sein 100jähriges Jubiläum. Dann sehen wir uns in der evangelischen Pauluskirche wieder.

Karla Grütjen

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr **mitgefangen**; denkt an die **Misshandelten**, denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

Diakonie



Öffnungszeiten

Büro

Montag 9-11 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 9-11 Uhr

Kleiderkammer

Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 9-11 Uhr



Duisburger Str. 333 - 46049 Oberhausen
Leitung: **Sabine Kreutz**
Telefon: 0208 82 84 8-16 / -17
E-Mail: diakonie@emmaus-ob.de

Beratung und Hilfsangebote,
Zusammenarbeit mit anderen
Stellen in Kirche und Kommune.



Simone Gröber
Bezirk Pfarrer Meißburger

Besuchsdienst und Hilfsangebote
im Bereich Lirich



Ferris Hill
BUFTI



Jennifer Walz
Bezirk Pfarrerin Gunkel

Besuchsdienst und Hilfsangebote
im Bereich Alstaden



Marion Loelke
Bezirk Pfarrer Sandrock

Besuchsdienst und Hilfsangebote
im Bereich Alstaden und Lirich



Astrid Danzig
Bezirk Pfarrer Odlozinski

Besuchsdienst und Hilfsangebote
im Bereich Buschhausen

Musical-Singwoche 2026 „Herzschlag“

Vom 19. bis 24. Oktober 2026 findet unsere Musical-Singwoche „Herzschlag“ für Kinder und Jugendliche von 9 bis 18 Jahren statt.

Gemeinsam fahren wir in die Jugendherberge Gemünd Vogel-sang im Nationalpark Eifel und verbringen dort eine besondere Woche fernab des Alltags. Die ruhige Umgebung des Nationalparks bietet Raum für Gemeinschaft, neue Erfahrungen und Erholung.

Im Mittelpunkt steht das Musical „Herzschlag“, das die biblische Geschichte von Maria, Marta und Lazarus aufgreift.

Es erzählt von Hoffnung, Vertrauen und neuem Leben - und davon, wie Menschen in Krankheit und Angst die tröstende Kraft Jesu Christi erfahren.

Besonders zentral ist dabei das Wort Jesu:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ (Johannes 11,25)

Durch Singen, Spielen und gemeinsames Erleben setzen sich die Kinder und

Jugendlichen mit Fragen von Leben und Hoffnung auseinander. Das Musical ist modern und nutzt Popmusik. Neben den Proben gibt es auch Zeit für Gemeinschaft: Spiele, Sport, Ausflüge und gemeinsame Abende gehören dazu.

Die Leitung liegt bei Sangyeob Lee (Kantor, Emmausgemeinde in Oberhausen) in Zusammenarbeit mit Sung-Jin Suh (Kantorin, in Haltern) und einem Team.

Aufführungen: Teilnahme an beiden ist verbindlich

**Samstag, 7. November 2026,
16:00 Uhr - Erlöserkirche Haltern**

**Samstag, 23. Januar 2027,
16:00 Uhr - Gemeindehaus Alstaden**

Die Kosten betragen 175 € (inkl. Fahrt, Unterkunft, Vollverpflegung und Programm). Anmeldung bis zum 1. Juli 2026 unter s.lee@emmaus-ob.de

Sangyeob Lee



Kinder- und Jugendmusical-Projekt 2026

Aufführung: Mittwoch, 8. Juli 2026 um 17 Uhr im Gemeindehaus Alstaden



dem Wiegenlied der Tochter des Pharaos. Auch die bekannten Plagen werden mit viel Kreativität und Humor dargestellt. Der Konflikt zwischen Pharaon und Mose sowie die Zweifel im Volk Israel kommen eindrucksvoll zur Geltung, bevor am Ende das Befreiungslied das Lob Gottes erklingen lässt.

Die Musik im Stück ist sehr vielfältig!

Gospel-Rhythmen wechseln sich mit ruhigeren Passagen ab. Ein Ensemble mit Klavier, Violine, Posaune und

Schlagzeug begleitet die Kinder und verleiht dem Ganzen einen lebendigen Klang. Besonders beeindruckend ist das Zusammenspiel der Kinderstimmen mit den Instrumenten.

Neben unserem Kinder- und Jugendchor „Junge Emmaus Stimmen (JES)“ sind auch einige Kinder aus der Sophiengemeinde Teil des Projekts.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen Abend, der Groß und Klein berührt!

Sangyeob Lee

Diesen Juli wird es in unserer Emmausgemeinde in Alstaden lebendig!

Unsere „Jungen Emmaus Stimmen (JES)“ bringen das Musical „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler auf die Bühne und erzählen dabei die Exodusgeschichte: von Mose und dem Volk Israel, von Unterdrückung und Leid, aber auch von Hoffnung, Vertrauen und dem Weg in die Freiheit.

Das Musical vereint kraftvolle Chöre mit ruhigen, berührenden Momenten - etwa

Emmaus-Projektchor 2026

Adventliche Stunde: Von der Erwartung zur Erfüllung

Im Herbst bringt unsere Gemeinde etwas Besonderes zum Klingen!

Im Mittelpunkt stehen zwei besondere Werke: die Kantate „**Auf, auf, ihr Herzen, seid bereit**“ (HoWV II.7, Nr. 1 & 5) von Gottfried August Homilius sowie das **Ora-torio de Noël op. 12** von Camille Saint-Saëns. Beide Werke führen uns auf je eigene Weise durch die Stimmung des Advents - von der Erwartung bis zur Erfüllung.

Eine Besonderheit in diesem Jahr: Die Chöre der Emmaus-Gemeinde aus Alstaden, Paulus und Luther singen gemeinsam und bilden einen klanglich reichen Projektchor.

Singen Sie mit uns im Projektchor!

Herzliche Einladung an alle, die Freude am Chorgesang haben - ob mit Erfahrung oder ohne. Wir proben in konzentrierter und zugleich offener, freundlicher Atmosphäre und erarbeiten gemeinsam einen schönen Chorklang.

Termine und Ort

Probenbeginn: Dienstag, 25. August 2026, 20:00 Uhr (wöchentlich dienstags)

Ort: Gemeindehaus Alstaden (Bebelstraße 234, 46049 Oberhausen)

Zusatzangebot: Für Teilnehmende, die nur montags Zeit haben.

Probebeginn: Montag, 31. August 2026, 20:00 Uhr (wöchentlich)



Ort: Pauluskirche (Duisburger Str. 333, 46049 Oberhausen)

Aufführung: **Samstag, 28. November 2026, 18:00 Uhr, Ev. Kirche Alstaden**

Der detaillierte Probenplan wird nach Anmeldeschluss (1. August) bekanntgegeben. Zusätzlich ist eine Sonderprobe geplant.

Anmeldung und Kontakt

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an Kantor Sangyeob Lee: s.lee@emmaus-ob.de

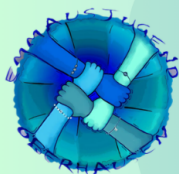
Wir freuen uns auf viele singende Stimmen und auf einen adventlichen Abend voller Vorfreude und Klang!

Sangyeob Lee

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. »

JOHANNES 10,10

Monatsspruch **AUGUST 2026**



Öffnungszeiten

der Jugendhäuser



ALSTADEN

BEBELSTR. 234

MONTAG mit Daniela & Lea
15-20 Uhr: Offene Tür
(Game Time)

DIENSTAG
Geschlossen

MITTWOCH mit Verena
15-22 Uhr: Offene Tür
19-22 Uhr: Kartenchaos (Magic & Lorcan)

DONNERSTAG mit Verena
15-21 Uhr: Offene Tür
17-18:30 Uhr: Kindergruppe
18-21 Uhr: Pen & Paper

LIRICH

DUISBURGER STR. 329

MONTAG mit Verena
15-17 Uhr: Offene Tür
17-21 Uhr: Loud & Proud

DIENSTAG mit Daniela & Lea
15-20 Uhr: Offene Tür
16:30-18 Uhr: Girl Power
(Mädchengruppe)

MITTWOCH mit Daniela
15-20 Uhr: Offene Tür
16:30-18 Uhr: Kindergruppe

DONNERSTAG mit Daniela & Lea
15-20 Uhr: Offene Tür
(Game Time)

BUSCHHAUSEN

SKAGERRAKSTR. 15

UNSER HAUS FÜR BESONDERE PROJEKTE (WERDEN ZEITIG ANGEKÜNDIGT)

ALTERSEMPFEHLUNGEN AUF DEN PROGRAMMEN
AKTUELLE INFORMATIONEN GIBT ES IN DEN JUGENDHÄUSERN, BEI
INSTAGRAM @EMMAUS_OB ODER VON UNSEREN JUGENDLEITUNGEN

VERENA SIMON
01517 0578537

LEA RUDL

DANIELA HEIMLICH
01517 0578538

CAROLA BÜRGER



**JETZT
VOLLZEIT!**

**WIEDER
DA!**

Bunte Ideen, kreative Hände

Rückblick auf unser Osterferienprogramm



Die Osterferien waren dieses Jahr in der Emmausjugend vor allem eins: kreativ, lebendig und voller kleiner Erfolgsmomente. Zwei Wochen lang wurde gemeinsam gestaltet, ausprobiert und viel gelacht, ganz nebenbei sind dabei auch richtig schöne Ergebnisse entstanden.

In der ersten Woche lag unser Fokus auf Nähen und Basteln. Es wurden individuelle Buchhüllen gestaltet, Bilderrahmen deko-

riert und es wurde sogar an einer Patchwork-Tasche gearbeitet - bis die Nähmaschine leider keine Lust mehr hatte. Aber es war schnell klar: Langweilen ist keine Option, dann spielen wir halt zwei Stunden lang UNO No Mercy bis es nicht mehr geht!

Die zweite Woche stand ganz unter dem Motto „DIY-Deko“ mit dem Ziel, unser Jugendhaus gemeinsam noch schöner zu machen. Dabei wurden Fenster mit selbst gestalteten Window-Color Bildern verschönert, eine neue Bilderwand gestaltet und zahlreiche Girlanden sowie Fensterdekoration gebastelt und aufgehängt.

Besonders schön war zu beobachten, wie viel eigene Ideen eingebracht wurden und mit wie viel Freude alle dabei waren. Genau solche Momente machen die Ferienzeit im Jugendhaus aus und wir freuen uns schon auf alles, was noch kommt.

Verena Simon



Schon jetzt vormerken:

Tag der offenen Tür im Jugendhaus Lirich

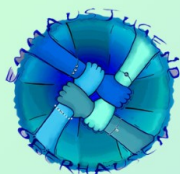


Auch wenn die Sommerferien noch vor uns liegen, lohnt es sich, diesen Termin bereits jetzt im Blick zu behalten. Am 19. September öffnet das Jugendhaus in Lirich seine Türen für alle Interessierten.

Eingeladen sind Kinder, Jugendliche, Eltern und alle, die neugierig darauf sind, das Jugendhaus und seine Angebote kennenzulernen. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, einen Blick in unsere Räume und unsere Arbeit zu bekommen, mit dem Team ins Gespräch zu kommen und die offene und lebendige Atmosphäre vor Ort zu erleben. Kleine Mitmachaktionen laden dazu ein, selbst aktiv zu werden und das Jugendhaus auf ganz praktische Weise zu entdecken.

Der Tag der offenen Tür bietet Raum für Begegnung, Austausch und neue Eindrücke – ganz unkompliziert und offen für alle, die vorbeischaun möchten. Also schon jetzt gerne vormerken, wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Verena Simon



SOMMERFERIEN PROGRAMM

Emmausjugend



FERIENWOCHE 1

20.07. - 24.07.

ÖFFNUNGSZEITEN (OFFENE TÜR)

MONTAG
15 - 20 Uhr

DIENSTAG
15 - 20 Uhr

MITTWOCH
15 - 22 Uhr

DONNERSTAG
15 - 20 Uhr

FREITAG
15 - 20 Uhr

WOCHENTHEMA:
WELTREISE + INTERNATIONALES KOCHEN



FERIENWOCHE 2

27.07. - 31.07.

ÖFFNUNGSZEITEN (OFFENE TÜR)

MONTAG
15 - 20 Uhr

DIENSTAG
15 - 20 Uhr

MITTWOCH
15 - 22 Uhr

DONNERSTAG
15 - 20 Uhr

FREITAG
15 - 20 Uhr

WOCHENTHEMA:
SPIELE, SPIELE, SPIELE!



FERIENWOCHE 3

03.08. - 07.08.

ÖFFNUNGSZEITEN (OFFENE TÜR)

MONTAG
15 - 20 Uhr

DIENSTAG
15 - 20 Uhr

MITTWOCH
15 - 22 Uhr

DONNERSTAG
15 - 20 Uhr

FREITAG
15 - 20 Uhr

WOCHENTHEMA:
BASTEL - & KREATIVWOCHE



ALLE ANGEBOTE DER ERSTEN FERIENHÄLFTE FINDEN IN ALSTADEN STATT.
INFORMATIONEN ZUR ZWEITEN FERIENHÄLFTE SOWIE WEITERE INFOS GIBT ES
IN DEN JUGENDHÄUSERN, BEI INSTAGRAM @EMMAUS_OB ODER VON
UNSEREN JUGENDLEITUNGEN

Fairtrade und die Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die von den Vereinten Nationen 2015 verabschiedeten Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs, <https://www.globalgoals.org/>) sind 17 übergreifende globale Ziele zur Bekämpfung von Armut und zur Verwirklichung nachhaltiger Entwicklung bis 2030.

Die Ziele reichen von der Gleichstellung der Geschlechter über Klimaschutz und Bildung bis hin zu sauberem Trinkwasser. Sie bieten die Chance, das Leben von 1,3 Milliarden Kleinbauern und -bäuerinnen sowie Landarbeiter*innen zu verbessern. Trotz aller Fortschritte leben immer noch mehr als 780 Millionen Menschen unterhalb der internationalen Armutsgrenze. 152 Millionen Kinder weltweit sind von Kinderarbeit betroffen. Der Klimawandel droht, die Fortschritte auf allen Ebenen zunichte zu machen. Weiteres Engagement ist somit dringend notwendig.

Es gibt viele Überschneidungen zwischen den SDGs und der Arbeit von Fairtrade. Tatsächlich gibt es unter den 17 Zielen kaum eines, das nicht in irgendeiner Weise mit Ernährung und Landwirtschaft zu tun hat. Somit nehmen Kleinbauern und -bäuerinnen sowie Arbeiter*innen hier eine zentrale Rolle ein.

Fairtrade hat somit Einfluss auf alle 17 Ziele, jedoch werden 12 Ziele priorisiert, die am engsten mit der Arbeit verbunden sind und die die globale Bewegung unterstützen.

Diese priorisierten Ziele sind (entsprechend der offiziellen Nummerierung):

Ziel 1: Keine Armut; Ziel 2: Kein Hunger; Ziel 4: Hochwertige Bildung; Ziel 5: Gleichstellung der Geschlechter; Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum; Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur; Ziel 10: Verringerung von Ungleichheiten; Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden; Ziel 12: Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion; Ziel 13: Klimapolitik; Ziel 15: Leben an Land; Ziel 17: Partnerschaften für die Ziele

Quelle für den Textinhalt: <https://www.fairtrade.net>, Unterseite „Fairtrade und die SDGs“

Bildquelle: <https://www.un.org/sustainabledevelopment/news/communications-material/>



Taufen

Wir konnten sechs Taufen feiern.

„Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“

1. Johannes 3,1

Zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Dreißig Gemeindemitglieder wurden kirchlich bestattet.

„Halte mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasset mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.“

1.Mose 24, 56

Goldhochzeit

Zwei Ehepaare feierten Goldhochzeit.

„Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“

Philipper 1,9

August

Bei den Altengeburtstagen erscheinen Sie am 70., am 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Falls Sie nicht im Gemeindebrief aufgeführt werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Öffnungszeiten und Telefonnummern siehe Infoseite).

AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** »

Kinderkirche Alstaden

Wir laden herzlich ein zur nächsten Kinderkirche.

Wie immer feiern Klein und Groß einen kurzen Gottesdienst miteinander.

Wann?

Am Samstag, den 13. Juni 2026

um 15.30 Uhr

in der Evangelischen Kirche Alstaden.

Kommst Du? Wir freuen uns auf Dich!



Für Kinder zwischen 0-6 Jahren und deren Familien & Freunden.

Nach dem Gottesdienst möchten wir, das Kinderkirchenteam, gern mit Euch im Gemeindehaus noch basteln.

Und hier schon einmal der Hinweis auf die weiteren Termine der Kinderkirche zum Vormerken: 12.09. und 12.12.2026 wie immer um 15.30 Uhr in der Ev. Kirche Alstaden, Bebelstraße 230



Kindergottesdienst in Buschhausen

**ab 3 Jahren bis zur
Konfirmation**



am Sonntag, den 14.06.2026

**von 11 bis 12 Uhr in der Lutherkirche
(Thüringer Str. 21, 46149 Oberhausen)**

**Sommerpause:
Im Juli und August
kein Kindergottesdienst**



Frauenhilfen im Juni



Alstaden: Mittwoch 15 - 17 Uhr

Buschhausen: Donnerstag 15 - 17 Uhr, 14-tägig

11.06. 15.00 Uhr Kinderlandverschickung

25.06. 15.00 Uhr Ausflug

Doris Markus

Doris Markus

Lirich: Mittwoch, 15 - 17 Uhr, 14-tägig

10.06. und 24.06. Kontakt Heidi Schiebel, Tel. 84 38 43



Frauenhilfen im Juli/August



Alstaden: Mittwoch 15 - 17 Uhr

Buschhausen: Donnerstag 15 - 17 Uhr, 14-tägig

09.07. 15.00 Uhr Kinder, Küche, Kirche

Luise Furländer gewährt Einblicke in ihr Leben

Doris Markus

Lirich: Mittwoch, 15 - 17 Uhr, 14-tägig

08.07. Kontakt Heidi Schiebel, Tel. 84 38 43

Angebote in Lirich - rund um die Pauluskirche (Duisburger Str. 329-333)

Offener Bibeltreff Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr

(Gemeindehaus an der Pauluskirche)

Kontakt: Simone Gröber, Tel. 82 84 817

Linedance-Tanzgruppe

(Musikraum Pauluskirche)

Montag 17.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Kontakt: Heidi Kosubek, Tel. 38 62 50 52

Spieletag Tagesstätte

Dienstag 15.00 - 18.30 Uhr (Gemeindehaus)

Tanztee Tagesstätte

Freitag 14.30 - 18.00 Uhr (Gemeindehaus)

Angebote in Alstaden (Bebelstr. 234)

Eine-Welt-Kreis

1. Freitag im Monat (nicht in den Ferien)

ab 10.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker

Montag

19.00 Uhr

Seniorengymnastik

Montag

10.00 Uhr

Kontakt: Sabine Schittko 0176-74 58 23 86

Spieleabend

3. Donnerstag im Monat

19.30 Uhr

FKK

1. Donnerstag im Monat

20.00 Uhr

Kontakt: Simone Henning 0208-24276

Frauenkreis am Donnerstag

Donnerstag

15.00 Uhr

Besuchsdienstkreis

nach Absprache

Tanzgruppe

Freitag (nach Absprache)

20.00 - 21.30 Uhr



Angebote Kirchenmusik

In Alstaden
 Ev. Kantorei Alstaden
 Kinder- und Jugendchor „JES“ (8–17 Jahre)
 Flötenkreis I

In Buschhausen
 Flötenkreis II

Kontakt: Sangyeob Lee
 Tel.: 0176 3449 3329 · s.lee@emmaus-ob.de

Chor der Paulus und der Lutherkirche
 Gemeindehaus Buschhausen (ab Ostern in der Pauluskirche)

Kontakt: Bjarne Faber
 Tel.: 0157 8616 7549

Projekt
 Kinder- und Jugendmusicalprojekt „Israel in Ägypten“ (ab 18.03.26 17.00 Uhr)
 Emmaus-Projektchor „Adventliche Stunde“ (ab 25.08.26 20.00 Uhr)
 Musical-Singwoche 19.–24.10.2026 „Herzschlag“

Kontakt: Sangyeob Lee
 Tel. 0176 3449 3329 · s.lee@emmaus-ob.de

Dienstag 20.00 Uhr
Mittwoch 17.00 Uhr
Mittwoch 18.05 Uhr

Donnerstag 17.30 Uhr

Montag 20.00 Uhr

Aufführung 17.00 Uhr(08.07.26)
 18.00 Uhr(28.11.26)
 16.00 Uhr(23.01.27)



Angebote in Buschhausen (Skagerrakstr. 15)

<i>Offener Spiele-Nachmittag</i>	Montag	15.00 Uhr
	Kontakt: Astrid Danzig 0208– 82 84 816	
<i>Seniorenclub</i>	Mittwoch	14.30 Uhr
<i>Bastelkreis für Frauen</i>	Donnerstag	9.00 Uhr
<i>MiK-Theater (Probe)</i>	Donnerstag	20.00 Uhr

Angebote im CVJM Alstaden (Lahnstr. 7, Tel.: 0171 28 96 510)



Creativ-Gruppe für Erwachsene am 2. Samstag im Monat 11-15 Uhr
 Kontakt + Termine: Uta Kolski 84 55 21

Unser Vereinshaus kann für Feiern angemietet werden. Senioren- und Kindergeburtstage, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen und sonstige Familienfeiern können in gemütlichen Räumen mit bis zu 70 Personen gefeiert werden. Keine Jugendpartys! Für weitere Informationen, Preise und Termine bitte Holger Neuhaus kontaktieren.

Fragen zu Vermietungen, Gruppen, Terminen bitte an den 1. Vorsitzenden:
 Holger Neuhaus, holger@neuhaus-oberhausen.de, Tel: 65 52 39 oder 0171 28 96 510

Samstags etwas unternehmen mit der **“Bunten Runde“**

Samstag, 20. Juni:

Besuch im Kaisergarten Oberhausen

Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit gemeinsam Minigolf zu spielen.

Treffpunkt: 10.00 Uhr

Abfahrt: 10.06 Uhr

Fahrtkosten VRR:

Oberhausen Hbf

mit der 956

Preisstufe A

Samstag, 25. Juli:

Bummel durch den Borbecker Schlosspark mit anschließendem Mittagessen in der "Dampfe"

Treffpunkt: 10.00 Uhr

Abfahrt: 10.07 Uhr

Fahrtkosten VRR:

Oberhausen Hbf

mit der Buslinie SB91 über die Trasse

Preisstufe A

Samstag, 29. August:

Besuch der Ausstellung "Mythos Wald" im Gasometer Oberhausen

Treffpunkt: 10.00 Uhr

Abfahrt: 10.07 Uhr

Fahrtkosten VRR:

Oberhausen Hbf

mit der Buslinie SB 91 über die Trasse

Preisstufe A

Eintritt: regulär 14 €, ermäßigt für Personen ab 65 Jahren 11 €, mit EVO Karte 10 Prozent. Eintritt frei mit der RuhrTopCard

*Anmeldungen bzw. Rückfragen bei **Klaus Wenzel** (Tel.: 80 59 69)*

Treffen in der Emmaus-Kirchengemeinde

Alstaden

Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr Karibu Sana Eltern-Kind-Gruppe 1-3 Jahre

Buschhausen

Montag 9.30 Uhr Gemeindehaus Wirbelsäulengymnastik

Dienstag 16.15 Uhr Lutherkirche Kreativtreff für Eltern mit Kindern

Lirich

Dienstag 10.15 - 11.00 Uhr Pauluskirche Fit im Alter

11.15 - 12.00 Uhr Pauluskirche Fit im Alter

Donnerstag 9.30 - 11.00 Uhr Pauluskirche Gedächtnistraining



Anmeldungen für diese Angebote über das Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk, Marktstr. 154, 46045 Oberhausen, (0208) 85 008-52

Webseite: www.febw-oberhausen.de



3. Juni 18 Uhr

Die Bundesrepublik Deutschland IV

(1980 bis 1989)

Rainer Wekeck / EAB-Landesverband

1. Juli 18 Uhr

Die Havel - ein deutscher Fluss

Andreas Odlozinski



Evangelisches
Familien- und Erwachsenen
Bildungswerk Oberhausen





2026 NEUER KURS

Kreativtreff
für Eltern
mit Kindern
ab 5 Jahren

Di 8.9. - 29.11.26
16:15 - 17:45 Uhr
Thüringerstr. 21
94,- €
Anmeldung: 0208/8500852

Geburtstagscafé im Gemeindehaus an der Pauluskirche

Wir möchten alle Liricher Gemeindeglieder, die seit Anfang März 70 Jahre und älter geworden sind, zum Geburtstagscafé einladen.

Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 9. Juli 2026, ab 15 Uhr** im Gemeindehaus an der Pauluskirche, Duisburger Straße 331.

Gerne dürfen Sie eine Begleitperson mitbringen. Bitte melden Sie sich im Diakoniebüro (82 84 816) oder im Gemeindebüro (82 84 80) an. Wenn Sie abgeholt werden möchten, teilen Sie uns das bitte mit.

Ihr Diakonieteam



Geburtstagscafé Buschhausen

Liebe Buschhausener Geburtstagskinder ab 70 Jahren!

Wir laden Sie herzlich ein, wenn Sie von Mitte Februar bis Mitte Juni 70 Jahre und älter geworden sind. Am **Donnerstag, dem 18. Juni 2026, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** im Gemeindehaus an der Skagerrakstraße 15.

Alleine oder mit Begleitung möchten wir Ihnen einen schönen Nachmittag bereiten, mit einer kurzen Andacht und einem kleinen Programmpunkt.

Vor allem wünschen wir Ihnen, dass Sie bei einem guten Kuchenbuffet, reichlich Gelegenheit zum Gespräch finden.

Bitte melden Sie sich im Diakoniebüro (82 84 816) oder im Gemeindebüro (82 84 80) an. Die nächsten Termine sind für den 15. Oktober und Ende Februar 2027 geplant.

Ihre Astrid Danzig, Pfarrer Andreas Odlozinski und Team



Mittagstisch mit Emmaus



Gemeindehaus an
der Pauluskirche
Duisburger Str. 331
46049 Oberhausen

SAMSTAG, 11. JULI
SAMSTAG, 12. SEPTEMBER
jeweils um 13 Uhr

Wir laden wieder ein...

- ... zu einem warmen Mittagessen**
- ... zur Gemeinschaft**
- ... zu Kontakten**



Café Paulchen
AN DER PAULUSKIRCHE
DUISBURGER STRASSE 331 OBERHAUSEN

DI. 11. AUGUST
FR. 14. AUGUST

DI. 18. AUGUST
FR. 21. AUGUST

DI. 25. AUGUST
FR. 28. AUGUST

**PAULCHEN
AM ABEND**

IM JUGI DUISBURGER STRASSE 329

FREITAG 26. JUNI

GETRÄNKE
NETTE GESPRÄCHE

18:00 - 21:00 UHR



DIENTAGS VON 16 UHR - 19 UHR

FREITAGS VON 17 UHR - 22 UHR MIT COCKTAILS



- WECHSELNDE
KLEINE
SPEISEN
- VERSCHIEDENE
GETRÄNKE
- NETTE
GESPRÄCHE



Ev. Kirche Alstaden
Bebelstraße 230

Pauluskirche
Duisburger Straße 331

Lutherkirche
Thüringer Straße 21

31. Mai 2026, Sonntag Trinitatis

10:00 Uhr Meißburger mit Konfis – *anschließend Gemeindeversammlung*



7. Juni 2026, 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gunkel – *mit Abendmahl*

10:00 Uhr Meißburger

14. Juni 2026, 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Odlozinski

21. Juni 2026, 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sandrock – *mit Konfirmation*

12:00 Uhr Odlozinski – *mit Konfirmation*

28. Juni 2026, 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 und 12:00 Uhr Meißburger – *mit Konfirmation*

5. Juli 2026, 5. Sonntag nach Trinitatis

**10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Gemeindefest
in der Lutherkirche Buschhausen**



12. Juli 2026, 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Meißburger

19. Juli 2026, 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Odlozinski

10:00 Uhr Sandrock – *mit Abendmahl*

26. Juli 2026, 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sandrock – *mit Abendmahl*



2. August 2026, 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sandrock – *mit Abendmahl*

10:00 Uhr Meißburger

9. August 2026, 10. Sonntag nach Trinitatis: Israelsonntag

10:00 Uhr Gunkel

16. August 2026, 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Meißburger

10:00 Uhr Gunkel – *mit Abendmahl*

23. August 2026, 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Meißburger – *mit Abendmahl*



30. August 2026, 13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gunkel

Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen

Gemeindebüro – Duisburger Str. 333 – 46049 Oberhausen

Öffnungszeiten: vormittags: **Mo, Mi, Do, Fr 10 - 12 Uhr**
nachmittags: **Di 14 - 18 Uhr**



82 84 80

FAX

82 84 814

Diakoniebüro – Duisburger Str. 333 – 46049 Oberhausen

Öffnungszeiten: **Mo, Do 9 - 11, Di 10 - 12 Uhr**



82 84 816

Pfarrerinnen Petra Gunkel

Pfarrer Kay Sandrock

Pfarrer Frank Meißburger

Pfarrer Andreas Odlozinski

Rehmer 15

Dorotheenstr. 19

Duisburger Str. 333

Lehmbachstr. 4



84 84 631



84 83 512



82 84 820



65 07 66

Familienzentrum und KTE "Karibu Sana"

Kindertagesstätte "Regenbogenhaus"

Stubbenbaum 6

Skagerrakstr. 15



84 44 41



65 18 99

Jugendleiterin

Daniela Heimlich

Verena Simon



0151 70578538



0151 70578537

Kantor Sangyeob Lee

Chorleiter Bjarne Faber



0176 34493329



0157 86167549

Küster Manfred Heller

Küster Andreas Diez

Bebelstr. 232

Skagerrakstr. 15



84 84 656



82 84 80

Friedhofsverwaltung

Marktstr. 154 – 46045 Oberhausen



85 008 513



85 008 512

FAX

85 008 519

Homepage: www.emmaus-ob.de

E-Mail: gemeindebuero@emmaus-ob.de

Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen

Marktstr. 152-154 – 46045 Oberhausen



85 008 0

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH

Psychologische Beratungsstelle

Familien- und Erwachsenenbildungswerk

Schuldnerberatung

Telefonseelsorge ☎ (gebührenfrei)

Helmholtzstr. 145

Grenzstr. 73c

Marktstr. 154

Langemarkstr. 19-21

0800 - 11 10 111 und 0800 - 11 10 222



810949-10



85 008 70



85 008 52



80 70 20

www.ev-kirche-ob.de / E-Mail: info.kirchenkreis@kirche-oberhausen.de

Evangelische Diakonie-Sozialstation Oberhausen



80 11 44

Bankverbindung Ev. Emmaus-Kirchengemeinde:

Kontoinhaber: Kirchenkreis Oberhausen, IBAN: DE79 3506 0190 1010 2720 13

Unter Verwendungszweck bitte "E/340/1300" angeben



„Durch die Zeiten von Gott getragen“



Herzliche Einladung zum

Gemeindefest



der Emmaus-Kirchengemeinde

Sonntag, 5. Juli 2026



10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche

anschließend (bis 17 Uhr):



Buntes Programm

für Groß und Klein

rund um das Gemeindehaus
an der Skagerrakstraße

